

## Smart City Jobs – Der Job- und Talentpool für den öffentlichen Sektor

*Kooperation statt Konkurrenz öffentlicher Arbeitgeber im Personalrecruiting.*

Der Fachkräftemangel ist heutzutage in fast allen Branchen präsent, den öffentlichen Sektor trifft jener erwiesenermaßen jedoch am härtesten. Laut verschiedener Studien sind schon heute über 300.000 Stellen in der öffentlichen Verwaltung unbesetzt und diese Zahl soll bis 2030 auf über 800.000 steigen. So herrscht aktuell ein Konkurrenzkampf öffentlicher Arbeitgeber um die ohnehin knapp gewordenen Fachkräfte und Talente.

Ein junges Start-up aus Kiel möchte sich dieser akuten Herausforderung durch die Schaffung von Synergien zwischen öffentlichen Arbeitgebern und der Nutzung künstlicher Intelligenz annehmen. Die Mittel: eine marktführende KI-Technologie der hijob GmbH sowie erfahrener Recruiting-Kompetenz von der seit 25 Jahren bestehenden FEL GmbH. Die Idee: Die Online-Plattform Smart City Jobs soll DER Job- und Talentpool für den öffentlichen Sektor werden.

Prinzip: Öffentliche Arbeitgeber schalten auf der Online-Plattform Smart City Jobs ihre Stellenanzeigen komplementär zu ihren bisherigen öffentlichen Ausschreibungsverfahren und schöpfen für die Besetzung dieser Stellen aus einem zentralen Talentpool von Fachkräften und Talenten, die sich für einen Job im öffentlichen Sektor interessieren.

Somit profitieren Kommunen, Städte und die Vielzahl anderer öffentlicher Arbeitgeber erstmals im Personalrecruiting gegenseitig voneinander. DENN jede öffentliche Stellenausschreibung auf der Smart City Jobs Plattform zieht mehr Bewerber:innen auf die Plattform, die unter deren Einwilligung DSGVO-konform ihre bewerbungsrelevanten Daten in dem Talentpool speichern lassen können. Wenn keine Einstellung erfolgt, stehen diese Bewerber:innen zunächst anonymisiert für weitere Stellenanzeigen aller öffentlichen Arbeitgeber auf der Plattform zur Verfügung.

Zudem gibt es für interessierte Arbeitnehmer:innen die Möglichkeit der Initiativeintragung in den Talentpool. So können Fachkräfte und Talente einfach ihren Lebenslauf hochladen oder ihr LinkedIn Profil verknüpfen, um ein Bewerberprofil bei Smart City Jobs zu erstellen. Der Smart City Jobs Talentpool umfasst bereits über 100.000 Fachkräfte vieler Branchenschwerpunkte aus ganz Deutschland.

Die Personalgewinnung für öffentliche Arbeitgeber:innen aus diesem Talentpool erfolgt weder manuell, noch ist sie zeitaufwändig, im Gegenteil: Eine künstliche Intelligenz gleicht die hinterlegten Anforderungen der Stellenanzeigen mit den Bewerberprofilen im Talentpool ab und schlägt Personaler:innen in Sekundenschnelle die zu der spezifischen Stellenanzeige passenden Fachkräfte und Talente anonymisiert vor. So müssen diese nicht wochenlang auf eingehende Bewerbungen warten, sondern starten den Recruitment-Prozess ab der Stellenschaltung sofort mit einer Vielzahl an inhaltlich passenden Fachkräften und Talenten. Datenschutzvorgaben und die Diskriminierungsfreiheit der künstlichen Intelligenz haben bei diesem Projekt erste Priorität.

Smart City Jobs bietet sich somit öffentlichen Arbeitgeber:innen als Tool für die Personalgewinnung an. Dies schafft Synergien im öffentlichen Sektor, verkürzt Suchzeiten für passende Fachkräfte und Talente signifikant und kann zusätzlich zu in den Verwaltungen bestehenden Prozessen eingesetzt werden.

Laslo Wanger, neben Dirk Lonnemann einer der beiden Köpfe hinter dieser Idee, betont *„Durch die 73 vom Bundesministerium geförderten Smart City Modellprojekte steht aktuell besonders die Vernetzung von Kommunen, Kreisen, Städten und Ländern im Fokus. Warum vernetzen sich*

*öffentliche Arbeitgeber nicht auch bei der Beschaffung und Bindung von Personal, besonders zu so kritischen Zeiten des Fachkräftemangels? Das Potential ist hier enorm hoch.“*